

## WinFill

WinFill ist ein Programm zum Ausfüllen der Formulare - Sie können damit keinerlei Änderungen am Formular vornehmen!

WinFill bietet daher weniger Funktionen an als WinForm. Die vorhandenen Funktionen allerdings funktionieren wie die Pendants aus WinForm, so daß ich mir hier eine eingehende Beschreibung erspare. Bei Bedarf sehen Sie bitte in der WinForm-Menüreferenz nach.

**Folgende Manipulationen sind mit WinFill möglich:**

- **Textfelder editieren**
- **Datenfelder editieren/Datenbanken erzeugen/ex-/importieren**
- **OLE-Verbindungen aktualisieren**
- **Satznummer ändern bei externen Datenfeldern**
- **Formular drucken**

Abgesehen vom Drucken können Sie alle anderen Funktionen auch deaktivieren; Sie können so die erstellten Formulare an Ihre Mitarbeiter weitergeben und sicherstellen, daß niemand unerwünschte Änderungen vornimmt.

Zu diesem Zweck kann für jedes Formular eine separate .INI-Datei angelegt werden.

WinForm bietet Ihnen die Erzeugung einer solchen Datei unter dem Menüpunkt Daten-WinFill konfigurieren an.

Wenn WinFill beim Laden eines Formulars keine passende .INI-Datei findet, so werden die Standardeinstellungen aus WinFill.INI verwendet. Diese Datei können Sie natürlich auch Ihren Wünschen entsprechend ändern.

Beim Schließen eines Formulars erzeugt WinFill auf jeden Fall eine .INI-Datei, in der die Einstellungen sowie Datenbankdatei, Satznummer etc. festgehalten werden.

**Datenfelder** können Sie auf zwei verschiedene Arten editieren: entweder in einem Dialogfenster über Bearbeiten-Eigenschaften, oder, wie auch **Textfelder**, direkt im Formular.

Im zweiten Fall erscheint beim Anklicken des Feldes mit der Maus ein Editierfeld, in das Sie den gewünschten Text direkt eingeben können. Sie können dabei allerdings Text- nicht von Datenfeldern unterscheiden und so eventuell unbeabsichtigt die Datenbank ändern.

**Ich rate dringend zur Vorsicht!**